

Wissen & Wärme

Das Magazin der Schwarzwald AG



Liebe Freunde
der Schwarzwald AG,

„Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit. Und das Geheimnis der Freiheit ist der Mut.“ Dieser klassische Satz des griechischen Staatsmanns Perikles ist rund 2500 Jahre alt und geht sofort ins Blut. Glück und Freiheit bekommen weder Menschen noch Staaten geschenkt, wir müssen uns beides immer wieder mutig selbst erkämpfen.

Bundeskanzler Friedrich Merz hat in seiner außenpolitischen Tour de Force schon einiges an Mut bewiesen. Deutschland nimmt die profilierte Rolle in EU und NATO an, die von uns erwartet wird. Der wirtschaftliche Riese will politisch nicht mehr zwergenhaft auftreten.

Nun darf dem Kabinett beim Blick nach innen der Mut nicht ausgehen. Als erstes sollte der Koalitionsvertrag neu bewertet werden. Koalitionsverträge sind Wunschlisten von Koalitionären, keine Sanierungskonzepte für ein Land mit Reformbedarf. Jeder weiß es: Verantwortung übernehmen heißt, nicht das zu tun, was man gerne will, sondern was getan werden muss. Wir brauchen politischen Mut zur Verantwortung für das große Ganze, kein Marketing für profillose Parteien.

Es gibt gewaltigen Reformbedarf. Wir brauchen dazu kein Ketten-sägen-Massaker. Mit vielen Heckenschereen und klugen Schnitten sollten wir Staat und Bürokratie auf ein vernünftiges Preis-Leistungs-Verhältnis zurückschneiden. Umverteilung und Klientel-Subventionen und -Subventionchen dürfen nicht länger die staatliche Hauptaufgabe sein. Wir brauchen unser Geld für Investitionen in selbsttragende Modelle. Nur so werden wir als Land wirklich resilient. Schauen wir auf den Bericht der „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“, der Bundespräsident Walter Steinmeyer gerade vorgelegt wurde. Sie macht Hoffnung. Schauen wir auf den parteilosen Karsten Wildberger, früher CEO von MediaMarkt/Saturn, heute Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung. Ein Ministerium mit einem Fachmann als Vehikel für Veränderung statt kostspieliger Kosmetik zur Konservierung. Au ja! Ohne Mut geht das nicht. Es wäre schön, in 10 Jahren zu merken, dass die „Wildberger-Reformen“ uns von unnötigem Ballast befreit und uns stark, schnell, kostengünstig, resilient und, ja, freier und glücklicher gemacht haben.

Einen schönen Urlaub mit Perikles wünscht

Ihr

Dr. Christoph Münzer



wvib im Dialog
23.10.2025

SEITE 8

Industrie trifft Startups

Der aktuelle Koalitionsvertrag feiert Startups als zukünftige Hidden Champions und DAX-Konzerne. Doch was bedeutet das für den deutschen Mittelstand – das Rückgrat unserer Wirtschaft?

Auf den ersten Blick wirken beide Welten gegensätzlich: Hier flexible Gründerteams mit schnell wandelbaren Geschäftsmodellen, dort traditionsbewusste Familienunternehmen mit langfristiger Perspektive. Doch gerade diese Unterschiede bergen enormes Potenzial. Während Unicorns in Ländern wie den USA oder Israel oft in wachstumsgetriebenen, wettbewerbsintensiven Umfeldern entstehen, setzt der deutsche Mittelstand auf regionale Verwurzelung, Verlässlichkeit und Verantwortung. Diese Werte bilden die Grundlage für nachhaltige Innovationen. In Werkhallen, Büros und Familienbetrieben entstehen täglich Technologien und Lösungen, die unsere Wirtschaft prägen. Die Verbindung dieser Stärken mit der Kreativität, dem Mut und dem unternehmerischen Denken von Gründerinnen und Gründern kann eine neue Innovationskraft entfalten – wertebasiert, zukunftsorientiert und gesellschaftlich verantwortungsvoll.

Wie die Brücke in der Praxis gelingt, zeigen wir am 5. November bei der Infoveranstaltung „Industrie trifft Startups“ – mit konkreten Beispielen aus Automatisierung, Robotik und KI. Gemeinsam gestalten wir eine starke, resiliente Industrie von morgen.

➤ Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de

Cluster **Private Equity**

Nicht wenn man muss, sondern wenn man kann

Baden-Württemberg ist das Land der Familienunternehmen. Wo Eigentum, Kontrolle und Führung Hand in Hand gehen, werden Handlungsschnelligkeit, Identität und Werteorientierung nicht in langen Strategieprozessen erarbeitet. Sie sind Teil der DNA des Unternehmens.



Der Bodensee als Kulisse für Strategiegelgespräche

Doch was, wenn die nächste Generation kein Interesse am Unternehmen hat? Wenn sich kein geeigneter Nachfolger findet? Wenn die externe Lösung immer wahrscheinlicher wird? Oder wenn die Chancen auf langfristiges, organisches Wachstum limitiert sind?

Dann ist es Zeit für eine Verkaufs- oder Beteiligungsstrategie. Genau darum ging es bei der wvib-Veranstaltung im Zollhaus Ludwigshafen:

Loslassen mit Plan. Wer vorbereitet ist, erhöht den Wert und die eigene Handlungsfreiheit.
Fragen stellen. Nur wer sich selbst versteht, kann gezielt wachsen, kaufen oder verkaufen.
Marke stärken. Erst der Nutzen für den Kunden – dann das Produkt.
Tatsachen ins Auge sehen. Wer seine Hausaufgaben macht, schafft Vertrauen und schützt sich selbst.
Familie ins Boot holen. Nachfolge ist mehr als ein Vertrag. Wer rechtzeitig schreibt, der bleibt.

... und doch bleibt jeder Fall individuell.

➔ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Cluster **KMU**

Künstliche Intelligenz verändert den Vertrieb – der Mittelstand ist bereit

Bei der Infoveranstaltung „Vertrieb durch Empfehlung war gestern – mit KI zur Neukundengewinnung“ wurde deutlich: Künstliche Intelligenz revolutioniert nicht nur den Vertrieb, sondern zunehmend auch viele weitere Unternehmensbereiche.



Ein lebendiger Austausch zu einem zukunftsweisenden Thema bei Buddy Star in Emmendingen

In vier spannenden Vorträgen zeigten die Experten, wie moderne KI-Tools in wenigen Minuten mehr qualifizierte Leads generieren können als ein Vertriebsmann in mehreren Tagen auf das punktgenaue Angebot zugeschnitten steht nicht mehr vor oder nein?", sondern „Wie schnell und wie handelt, sichert sich den Vorsprung durch Umsetzung.

➔ Yannik Armbruster, armbruster@wvib.de

„Die KI spielt den Steilpass in den Strafraum – wir müssen ihn nur noch reinschieben.“

Wolfgang Walk

Vertriebsteam in einer Messe. Und auf das jeweilige ten. Der Mittelstand der Frage „KI – ja vor der Entscheidung smart?“. Wer jetzt

Cluster **Technologie**

Ist die KI der neue Keil?

Der Keil war das Ur-Werkzeug, mit dem der Mensch seine physische Welt veränderte. Ordnet und formt Künstliche Intelligenz heute auf ähnliche Weise die Welt der Daten? Ist sie der neue Keil?

Die Teilnehmer des Technologie-Beirats erlebten, wie KI beispielsweise zur Prognose der Restlebensdauer von Getrieben eingesetzt wird und wie ein Multi-Agenten-System in der Produktion funktioniert. Bei IMS Gear konnte der Beirat wichtige Impulse für das Leistungsangebot der wvib Schwarzwald AG gewinnen.

➔ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de



Der Technologie-Beirat war zu Gast bei IMS Gear

Cluster **Globalisierung**

Stars, Stripes und Standortaufbau

Beim jüngsten Chef-Talk Global drehte sich alles darum, wie mittelständische Unternehmen in einem politisch erratischen Umfeld nachhaltig wachsen können.

Welche Formen des Markteintritts sind zukunftsfähig? Und was sagen Unternehmer, die diesen Schritt bereits gewagt haben?

Lesen Sie den kompletten Artikel über das Onlinetreffen auf der wvib-Homepage oder über den QR-Code.



➔ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Forschung & Entwicklung, Konstruktion****Käpsele Festival 2025**

Die wvib Schwarzwald AG hat auf dem Käpsele Innovation Festival 2025 eindrucksvoll gezeigt, wie Mittelstand, Mut und Machergeist zusammenkommen.



Zukunft made im Schwarzwald erlebten die Teilnehmenden beim Käpsele Festival 2025

Auf der Endress+Hauser Bühne präsentierte sie vier hochkarätige Panels – von der Frage, wer Innovation künftig finanziert, über die Herausforderungen der Energiewende bis hin zu neuen Wegen in der Produktentwicklung und der Rolle von Vielfalt in Innovationsprozessen. Ein besonderes Highlight: die Masterclass im Iglu mit Pionieren. Drei Unternehmerpersönlichkeiten gaben tiefe Einblicke in ihre Erfahrungen, Strategien und Denkweisen. Die Teilnehmer diskutierten, fragten, pinnten ihre Erkenntnisse an Pinnwände und gingen mit echten Impulsen nach Hause.

Die Begeisterung war spürbar: Wer dabei war, erlebte nicht nur spannende Inhalte, sondern auch ein Unternehmernetzwerk, das lebt, was andere nur predigen. „Raus aus der Bubble“ ist hier kein Slogan, sondern gelebte Realität. Die wvib Schwarzwald AG hat einmal mehr bewiesen: Hier entsteht Zukunft – made im Schwarzwald.

➤ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung****Excel oder Software**

Die Qualifikationsmatrix beschäftigt nach wie vor viele Personalentwicklerinnen, weshalb der Andrang beim digitalen Follow-up-Termin sehr groß war.

Die Expertinnen gaben der Fach-Erfa Personalentwicklung Einblicke in ihre Excel-basierte Qualifikationsmatrix und zeigten auf, wie sie den Führungskräften damit eine bestmögliche Unterstützung bieten. Außerdem wurde in einem kurzen Erfahrungsbericht geschildert, wie die Auswahl einer Softwarelösung für eine digitale Qualifikationsmatrix ablief.

Fazit: Bei der Qualifikationsmatrix gibt es keinen Königsweg. Für manche klappt es mit Excel, andere suchen dringend nach einer geeigneten Software. Die Anforderungen sind so unterschiedlich wie die Unternehmen selbst und eine Software hilft eigentlich nur dann, wenn Schnittstellen zu anderen HR-Programmen realisierbar sind.

➤ **Gregor Preis, preis@wvib.de**

Szene **Finanzen, Controlling****Vom Beobachter zum Beifahrer**

Bei Duravit erfuhren die Teilnehmenden, wie Controlling heute funktioniert

Beim Treffen der Fach-Erfa Controlling wurde sichtbar, dass es heute darum geht, aus Daten klare Handlungsempfehlungen abzuleiten, statt sich im Reporting zu verlieren.

Action Plans werden eingefordert, getrackt und gemessen. Dashboards zeigen in Echtzeit, wo Steuerungsbedarf besteht. Und: Controller reden nicht mehr über Zahlen, sondern über Wirkung. Duravit zeigt, wie Controlling heute funktioniert – vernetzt, vorausdenkend und wirksam.

➤ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Szene **Produktion****Automatisierung beginnt bei der Zuführung**

Im Labor der Asyrl GmbH konnte die Fach-Erfa Produktionsleiter KMU praxisnah erleben, wie einfach sich die Zuführ- und Vereinzelungssysteme programmieren und bedienen lassen

Die Automatisierung in der Produktion startet bereits bei der Zuführung der Bauteile. Anhand einer Kostenrechnung wurde deutlich, dass sich der Einsatz auch bei kleineren Losgrößen wirtschaftlich lohnt.

Das Treffen behandelte die Frage, wie Unternehmen trotz rückläufiger Auftragseingänge wirtschaftlich produzieren können. In Zeiten von Kurzarbeit ist das besonders wichtig.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Außenwirtschaft, Zoll****Zoll- und Exportkontrollprozesse in SAP**

Das Treffen der Fach-Erfa Zollkoordinatoren knüpfte direkt an die Diskussion des letzten Treffens im April zum Thema Zoll- und Exportkontrollprozesse in SAP an.

Teilnehmende mit praktischer Erfahrung im Einsatz von SAP S/4HANA und SAP Global Trade Services (GTS) sowie Interessierte tauschten sich schwerpunktmäßig über SAP GTS aus. Welche Funktionen bietet die Lösung? Für wen lohnt sich der Einsatz? Und mit welchen Herausforderungen ist zu rechnen?

Es gab aber auch Raum für individuelle Fragestellungen und Erfahrungsberichte. Beispielsweise zu den Themen Tarifierung, Dokumentensicherheit oder ergänzende Software- und KI-Lösungen.

Eine Fortsetzung folgt.

➤ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Qualität ist kein Zufall, sondern Strategie

Qualität zum Anfassen: Beim Treffen der Fach-Erfa Qualitätsmanager gewährte die acp systems AG Einblicke in ihren QS-Prozess.



Die acp systems AG zeigte Qualität zum Anfassen

Die Teilnehmenden erfuhren, wie das Familienunternehmen Qualität neu denkt: praxisnah, digital und zukunftsorientiert.

Ein Highlight war der Workshop, in dem präsentiert wurde, wie acp ein QS-System aufgebaut hat, das vom Wareneingang bis zur Konformitätsprüfung alles abdeckt. Besonders spannend war die Diskussion über QS im Sondermaschinenbau, wo jede Anlage ein Unikat ist.

Der Betriebsrundgang durch die Hightech-Welt von acp: Automation und Reinigungstechnik auf Topniveau.

➔ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Spannende Einblicke in die ESG-Software tanso

Der Markt für ESG-/Nachhaltigkeitssoftware ist voller Angebote, sehr dynamisch und bisweilen unübersichtlich. Wir sind dem Wunsch der Community gefolgt und haben uns die Software tanso einmal genauer angeschaut.

Das wvib-Mitgliedsunternehmen Duravit AG nutzt die Software insbesondere für die Erstellung des Corporate Carbon Footprint und ist sehr zufrieden damit. Es wurde deutlich, dass Software definitiv eine große Unterstützung sein kann. Nichtsdestotrotz müssen zunächst die Verantwortlichkeiten geklärt und Prozesse aufgesetzt sein, denn das kann Software (noch) nicht leisten. Weitere Informationen zum Thema ESG-Software finden Sie in unserem Whitepaper „Welche ESG-Tools passen zu Ihrem Unternehmen?“, das als Entscheidungshilfe dienen kann.

➔ Gregor Preis, preis@wvib.de

Szene Recht, Datenschutz, Steuern

Die Vermittlung von KI-Kompetenz nach der KI-Verordnung

Bereits zum 1. August 2024 ist die Verordnung über künstliche Intelligenz (Verordnung (EU) 2024/1689 oder kurz „KI-VO“) in Kraft getreten. Mit ihr wird das Ziel verfolgt, die verantwortungsvolle Entwicklung und Verwendung von KI innerhalb der EU zu fördern. [...]

Doch was heißt dies konkret für betroffene Unternehmen? Darüber tauschten sich die Unternehmensjuristen der wvib-Mitglieder in der Fach-Erfa-Sitzung intensiv aus. Das Problem: Selbst ein mittlerweile veröffentlichtes FAQ der EU-Kommission zur sogenannten „AI Literacy“ liefert lediglich eine vage Beschreibung, schweigt sich allerdings über bestimmte Inhalte und den „ausreichenden“, aber zugleich notwendigen Schulungsumfang aus. Es bleibt daher zunächst Sache der Unternehmen, sinnvolle Strategien für die Vermittlung von KI-Kompetenz zu entwickeln und in eine erste Praxiserprobung zu überführen. Immerhin soll die Marktüberwachung erst am 03.08.2026 beginnen. Aus der Diskussion zur Vermittlung von KI-Kompetenz wurde auch deutlich, wie wichtig es bereits heute ist, den unternehmensweiten Umgang mit KI verbindlich zu regeln. [...]

Lesen Sie den kompletten Artikel auf der wvib-Homepage oder über den QR-Code.

➔ Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de



Cluster Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Whitepaper

Leitfaden zur CO₂-Bilanzierung am Praxisbeispiel

Ein Whitepaper der wvib
Schwarzwald AG 2025/6

Möchten Sie die Emissionen Ihres Unternehmens erstmals systematisch erfassen oder bestehende Prozesse optimieren? Wir bieten mit unserem neuen Whitepaper eine praxisorientierte Einführung in die Erstellung einer Treibhausgasbilanz (THG) auf Basis des Greenhouse Gas Protocol. Das Whitepaper steht zum Download im wvib-Mitgliederportal mywvib bereit. Weitere Infos hat

➔ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Patent-Coach

Annegret Schmid von PATENTCOACH BW stellte das 2019 vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ins Leben gerufene Projekt „Patent-Coach“ vor.



Die Teilnehmenden informierten sich über den „Patent-Coach“

Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Patentstrategien zu unterstützen. Das bundesweit erste Projekt dieser Art bietet unter anderem eine kostenlose Beratung zur Schutzrechtsstrategie, Unterstützung bei der Ausbildung firmeninterner Patentmanager und Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Schutzrechtskompetenz in Unternehmen. Zielgruppe sind Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von maximal 100 Millionen Euro.

➔ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Region **Freiburg****JobRad Holding SE – ein neues Mitglied im Netzwerk der wvib Schwarzwald AG**

Die JobRad Holding SE stellt die Weichen für die Mobilität der Zukunft. Mit der Marke JobRad® ist die Unternehmensgruppe europäische Marktführerin im Dienstrad-Leasing. Zur JobRad Gruppe gehören weitere Unternehmen aus den Bereichen Radmobilität sowie HR-Tech.

Die Vision lautet: „Nachhaltige Mobilität in Schwung bringen“. Um das zu erreichen, schafft JobRad überragende Kundenerlebnisse, so dass Menschen das Fahrrad als nachhaltiges Verkehrsmittel smart, einfach und mit Freude nutzen können. Dafür werden Verbindungen zwischen Kund:innen aus verschiedenen Anspruchsgruppen und Märkten zu den Themen nachhaltige Mobilität und Mitarbeiter-Benefits geschaffen.

„Wir freuen uns auf neue Impulse und auf die Vernetzung mit anderen Mitgliedern der wvib Schwarzwald AG. Als innovatives Familienunternehmen legen wir großen Wert darauf, voneinander zu lernen und gemeinsam zu wachsen.“



JobRad optimiert systematisch Angebot, Nachfrage und Nutzung rund um das verzahnte Leistungsportfolio: Dienstradleasing, Fahrradausstattung, Wartung, Reparatur und Wiederaufbereitung von genutzten Diensträdern und Mobilitätsbudgets. Die JobRad Gruppe ist Preisträgerin des Best Managed Companies Award 2025, ein Gütesiegel für hervorragend geführte Unternehmen. Über 1.400 Beschäftigte arbeiten mit vollem Einsatz daran, innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen in den Alltag von Menschen zu integrieren – in Freiburg, Frankfurt, Berlin, München, Wien (Österreich) und Hasselt (Belgien).

➤ **JobRad Holding SE | Freiburg | www.jobrad.org**

EINLADUNG

Region **Freudenstadt****Unternehmergespräch bei der fischer Sondermaschinenbau GmbH**

Steigende Variantenvielfalt, sinkende Stückzahlen, weniger Planungssicherheit – die Anforderungen an Industrieunternehmen verändern sich rasant. Gleichzeitig sinkt die Investitionsbereitschaft und Entscheidungen werden angesichts globaler Unsicherheiten zunehmend hinausgezögert.

Als Maschinenbauer mitten in diesem Spannungsfeld erleben wir diese Entwicklungen täglich. Unser Anspruch: flexibel bleiben, schnell reagieren – und Lösungen bieten, die Unternehmen auch unter volatilen Bedingungen wettbewerbsfähig halten.

An diesem Abend möchten wir Einblicke in die Herausforderungen reagieren – mit anpassungsfähigkeit und einem offenen Blick auf neue Themen der Veranstaltung ist der Anlagen-

Neben einer Vielzahl bewährter Automatisierungslösungen präsentieren wir unsere neueste Anlage für Wärmedämmverbund-Lineartransportsysteme und ermöglicht eine – bei gleichzeitig minimalen Rüstzeiten im



geben, wie wir auf die aktuellen Herausforderungen reagieren, technischen Innovationswegen der Zusammenarbeit. Ein zentrales Element ist der Lineartransportsysteme.

sierungslösungen präsentieren wir unsere Leistungssysteme. Sie basiert auf einem innovativen Leistungssteigerung von über 30 Prozent Minutenbereich.

Marktdynamik trifft Maschinenbau – ein Abend für neue Perspektiven. Freuen Sie sich auf Impulse, Austausch und einen praxisnahen Blick hinter die Kulissen bei der **Unternehmensgruppe fischer und dem fischer Sondermaschinenbau**

➤ **Linda O'Hanlon, ohanlon@wvib.de, Berthold Maier, maier@wvib.de**

📅 **07.10.2025** 📍 **fischer Sondermaschinenbau GmbH, Klaus-Fischer-Straße 1, 72178 Waldachtal**



wvib Schwarzwald AG Vorstand und Beirat

Neues Präsidiumsmitglied

Denise Lauer ist neu im Präsidium der wvib Schwarzwald AG.

Die Geschäftsführerin der Normbau GmbH aus Renchen – das Unternehmen stellt barrierefreie Badausstattung her – wurde im Rahmen der Vorstandssitzung in das Gremium gewählt. Sie folgt auf Dieter Lebzelter, der im vergangenen Jahr als Vorstand bei der IMS Gear SE & Co. KGaA in den Ruhestand getreten ist und damit auch aus dem wvib-Präsidium ausscheidet.



Das wvib-Präsidium (v.l.n.r.): wvib-Präsident Bert Sutter, Denise Lauer, Matthias Altendorf und wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer

Anfang Juli traf sich der wvib-Beirat zur Sommersitzung. Arthur Landwehr, Autor und langjähriger USA Korrespondent in Washington, bereicherte die Sitzung mit einem Vortrag zur aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage in den USA, die durch vielfältige Herausforderungen und Veränderungen geprägt ist.

Landwehr lieferte einen fundierten Einblick in die Entwicklungen in den USA und erläuterte die möglichen Auswirkungen auf die internationale Wirtschaft und die deutsch-amerikanischen Beziehungen. Die anschließende Diskussion hätte noch länger dauern können – doch die Zeit war leider begrenzt.

➤ Eva Duffner, duffner@wvib.de

wvib Schwarzwald AG Wissenschaft und Industrie

Round Table

Synergien erzeugen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, dafür bietet unser Event „Round Table Science & Manufacturing“ eine Plattform.

Regelmäßiger Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie beim Round Table Science & Manufacturing

Wenn Prof. Kerstin Krieglstein, Rektorin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, und Bert Sutter für die wvib Schwarzwald AG zu Niels Syassen, CTO der SICK AG, zum Round Table Science & Manufacturing einladen, dann kommen genau die richtigen Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Industrie.

Der kluge Austausch zwischen diesen Bereichen ist ein noch immer ungehobener Schatz. Netzwerke schaffen Potenziale für Serendipity, dem glücklichen Zufall, der aus der Innovation die Innovation macht, die per Marktwirtschaft zu Einkommen für alle führt.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

wvib Schwarzwald AG Hauptgeschäftsführung

Nachfolge steht fest



Hanna Böhme und Dr. Christoph Münzer

Hanna Böhme, langjährige FWTM-Chefin, wechselt zum Jahresbeginn an die hauptamtliche Spitze der wvib Schwarzwald AG.

Sie folgt auf Dr. Christoph Münzer, der den wvib über 22 Jahre erfolgreich geführt hat und Mitte des Jahres 2026 auf eigenen Wunsch mit fast 64 Jahren ausscheiden wird.

➤ redaktion@wvib.de

wvib Schwarzwald AG Motorradtour

Bergluft und Kurvenzauber in der Schweiz



Die Routenplanung und das Engagement der Tourguides Achim Redt (u.1.v.l.) und Harry Frerichs (u.2.v.r.) haben auch diese Tour wieder zu einem Erlebnis gemacht

Die Route führte quer durch den Schwarzwald, vorbei an sattgrünen Wäldern und idyllischen Landschaften.

Über kurvenreiche Straßen und durch verschlafene Dörfer ging es weiter in der Schweiz. Trotz der Hitze bewahrten alle einen kühlen Kopf – spätestens bei den traumhaften Ausblicken auf den Vierwaldstättersee, die wir auf den Passstraßen genießen konnten. Unser Tagesziel erreichten wir schließlich in Stans. Am nächsten Morgen hieß es wieder: Aufsitzen! Der neue Tag versprach noch heißer zu werden, doch die frische Bergluft sorgte für angenehme Abkühlung.

➤ Martina Martin, martin@wvib.de

... Toleranz bedeutet für mich, vielfältige Sichtweisen, Fähigkeiten und Herangehensweisen als Chance, nicht als Risiko wahrzunehmen. Durch Toleranz erzeugen wir Schnittmengen unserer persönlichen Talente und bilden so die Basis erfolgreicher Zusammenarbeit.

Toleranz heißt für mich ...

Was bedeutet Toleranz für drei Persönlichkeiten aus der Schwarzwald AG?

... Toleranz bedeutet für mich, die andere Person so zu akzeptieren, wie sie ist. Mit all ihren Stärken und Schwächen und vor allem mit ihrer womöglich von meiner eigenen abweichenden Meinung. Auch wichtig dabei ist eine Portion Gelassenheit. Die scheint vielen in jüngster Zeit etwas abhanden zu kommen.



Wilhelm Hahn
Geschäftsführender
Gesellschafter (CEO),
Wiha Werkzeuge
GmbH, Schonach

... Die Toleranz [von lat. tolerare (er-)tragen, erdulden, aushalten] hat es heutzutage manchmal schwer: Man toleriert etwas, solange es sich im selbst festgelegten moralischen und kulturellen oder auch ideologischen Rahmen bewegt. Innerhalb dieses Rahmens ist „gut“ – außerhalb eher „böse“. Toleranz ist aber eine Grundvoraussetzung für eine freiheitliche demokratische Gesellschaft, für die es sich lohnt einzustehen!



Dr. Inkeri Schmalz
Kommunikationswis-
senschaftlerin, Gesell-
schafterin der Schmalz
Gruppe, Glatten



Kathrin Ermert
Redaktionsleiterin
des regionalen Wirt-
schaftsmagazins
Netzwerk Südbaden,
Freiburg

Geburtstage unserer Mitglieder

60.

Stefan Weinmann am 14.08.
NeueCreaktiv GmbH,
Lauterbach

Karlheinz Tröndle am 24.08.
TROKAMED GmbH,
Geisingen

75.

Karlhubert Dischinger am 17.08.
kd-holding gmbh,
Ehrenkirchen-Kirchhofen

Firmenjubiläum

30 Jahre

RumA Reinigungstechnik,
Geisingen

Verstorben ist

Dr.-Ing. Karl Busch am 17. Juli
Dr.-Ing. K. Busch GmbH,
Maulburg

Industrie trifft Startups

Zwei Welten, eine Zukunft?



Deutschland deindustrialisiert sich selbst, sagen die einen, jetzt mit vollem Karacho nach vorne, sagen die anderen. Wie kann eine Lösung für ein Land aussehen, das seit der Romantik als nostalgisch und seit der Wende als risikoscheu gilt? Lassen Sie uns mit klugen Köpfen diskutieren, die Scheuklappen ablegen und nach Lösungen suchen. Damit Sie morgen schon mehr Ideen für die Zukunft haben, als Sie gestern noch gedacht hätten.

➤ **Susan-Kristin Zenke, zenke@wvib.de**
 ☞ 05.11.2025 ☞ Reithalle im Kulturforum, Offenburg

wvib im Dialog – Über Kriege und wie sie enden

Seit mehr als drei Jahren herrscht wieder Krieg in Europa: Noch immer setzt sich die Ukraine in einem brutalen Zermübungskrieg gegen die russische Aggression zur Wehr. Auch die verworrene Lage im Nahen Osten hat sich in den letzten Monaten mehr und mehr verschärft.

Was muss geschehen, um diese komplexen Konflikte zu beenden? Darüber wollen wir mit Professor Dr. Jörn Leonhard sprechen und anschließend bei Wein und Fingerfood ins Gespräch kommen. Prof. Leonhard lehrt am Historischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, ist Träger des Gottfried Wilhelm Leibniz-Preises, Ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Er ist Autor mehrfach ausgezeichneten und international beachteter Monographien. Sein jüngstes Werk ist 2023 erschienen und trägt den Titel „Über Kriege und wie man sie beendet“.

Wir danken unseren Sponsoren: BüchnerBarella | Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

➤ **Antje Zahner, zahner@wvib.de**
 ☞ 23.10.2025 ☞ Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Haus zur Lieben Hand

Top Termine

Schwarzwald AG Jahreshauptversammlung

Ein besonderer Tag

Die wvib-Jahreshauptversammlung am 21. November steht ganz im Zeichen von Steuern und Staat.

Auf dem Programm stehen die Mitgliederversammlung, ein Nachmittagsprogramm für Friends & Family sowie zum Abschluss ein unterhaltsames Abendprogramm.



Einladung mit Anmeldemöglichkeit folgt.

➤ **jahreshauptversammlung@wvib.de**
 ☞ 21. November 2025 ☞ Konzerthaus Freiburg

IAA MOBILITY

☞ 09.-11.09.25 ☞ Messe München

Chefsache: Berlin

☞ 15.-17.09.25 ☞ Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Berlin

Cybersecurity für KMU

☞ 15.10.25 ☞ Michelfelder GmbH, Fluorn-Winzeln

wvib im Dialog mit Prof. Jörn Leonhard

☞ 23.10.25 ☞ Albert-Ludwigs-Universität, Haus zur Lieben Hand, Freiburg

Industrie trifft Startups

☞ 05.11.25 ☞ Reithalle im Kulturforum, Offenburg

wvib-Jahreshauptversammlung

☞ 21.11.25 ☞ Konzerthaus Freiburg

Änderungen möglich

Die wvib Schwarzwald AG ist Plattform für People, Planet, Progress im familiengeprägten, industriellen Mittelstand in Baden-Württemberg. Mit über 1.000 Veranstaltungen pro Jahr vernetzen wir Unternehmer und Führungskräfte, die sich für Unternehmen, Mitarbeiter, Kunden, Umwelt und Gesellschaft engagieren. Unser Angebot: Erfahrungsaustausch und Weiterbildung. Unser Ziel: Menschen in Unternehmen wirksamer machen. Unsere Themen: Werte, Strategie, Führung, Familie, Eigentum, technologische Perspektiven, neue Marktzugänge, Geschäftsmodelle und Soziale Marktwirtschaft. Im wvib – gegründet 1946 von Unternehmern für Unternehmer – erwirtschaften 1.045 produzierende Unternehmen mit 319.000 Beschäftigten weltweit 75 Milliarden Euro Umsatz. Über 60 hauptamtliche Mitarbeiter spannen ein südwestdeutsches Netzwerk für „Wissen & Wärme“ über die weltweit engagierte Community der Schwarzwald AG. **Stand Januar 2025**